

## Programm

**Donnerstag, 16. Januar**

**9.00h-9.30h**

Begrüßung und Einführung

**9.30h-10.30h**

**Romana Weiershausen (Saarbrücken)**

Corneilles *Horace* perspektiviert durch die *Deutsche Schaubühne*:  
Positionsnahme und Nachwirkung im Gottsched-Kreis

**10.30h-11.00h**

**Kaffeepause**

**11.00h-12.00h**

**Leonie Süwolto (Paderborn)**

„Quelque passion [...] plus mâle que l'amour“

Gottscheds Tragödienpoetik zwischen Staats-/Helden- und Liebestragödie:  
Corneilles *Cid* in der *Deutschen Schaubühne*

**12.00h-13.00h**

**Jörn Steigerwald (Paderborn)**

Die Umdeutung des *Menschenfeindes* nach 1700:

Molières *Misanthrope* in der *Deutschen Schaubühne*

**13.00h-14.30h**

**Mittagspause**

**14.30h-15.30h**

**Christoph Singer (Paderborn)**

Joseph Addisons *Cato*:

Der Republikanismus im Spiegel der englischen Roman Plays

**15.30h-16.30h**

**Jörg Robert (Tübingen)**

Politische Ästhetik: Gottscheds *Agis, König zu Sparta*

**16.30h-17.00h**

**Kaffeepause**

**17.00h-18.00h**

**Sahra Puscher (Paderborn)**

Johann Elias Schlegels Dramentheorie und -praxis im Kontext der *Deutschen Schaubühne*

**Freitag, 17. Januar**

**9.30h-10.30h**

**Adelina Debisow (Paderborn)**

Dufresnys *Die Widersprecherin* – Ein „artiges Nachspiel“:

Konzeption und Status des Einakters in der *Deutschen Schaubühne*

**10.30h-11.30h**

**Astrid Dröse (Tübingen)**

Weibliche Aufklärung und Satire – L.A.V. Gottscheds Komödie *Das Testament*

**11.30h-12.00h**

**Kaffeepause**

**12.00h-13.00h**

**Gudrun Bamberger (Tübingen)**

Gottsched und die Theaterpraxis der Frühen Neuzeit

**13.00h-14.00h**

**Christian Meierhofer (Bonn)**

Europäische Schaubühne. Gottscheds Dramenanthologie und die Sammelpraxis um 1750

**14.00h**

**Ausklang der Veranstaltung und Abreise**